

Praktikantenvertrag für Fachoberschülerinnen und Fachoberschüler

zwischen

Praktikumsbetrieb/Verwaltung

und

Praktikant /-in

Firma
Ausbilder /-in
Telefon
Straße
Ort

Name
Vorname
Straße
Wohnort
Geburtsdatum
gesetzlicher Vertreter

wird nachstehender Vertrag über die fachpraktische Ausbildung mit dem Schwerpunkt
„Wirtschaft und Verwaltung“ **„Wirtschaftsinformatik“**
 geschlossen (nicht zutreffendes bitte streichen!).

§ 1 - Dauer der Ausbildung/Ausbildungszeit/Urlaub

Die Fachoberschülerin/ der Fachoberschüler absolviert das im ersten Ausbildungsabschnitt der Fachoberschule (Form A) vorgesehene gelenkte Betriebspraktikum im o.g. Praktikumsbetrieb.

Die Ausbildung beginnt am 01. August 2018 und endet am letzten Schultag der vorletzten Woche des Schuljahres (21. Juni 2019).

Die fachpraktische Ausbildung findet an drei Tagen in der Woche statt. Die Ausbildung richtet sich unter Berücksichtigung der schulischen Zeiten nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen. Sie beträgt in der Regel 8 Stunden pro Tag und findet auch an jeweils drei Tagen (pro Woche) in den Schulferien statt. Der Jahresurlaub ist im Rahmen des gesetzlich und tariflich festgelegten Umfangs in den Schulferien zu nehmen. Für die Berechnung der Dauer des Jahresurlaubs ist eine 5-Tage-Woche zu Grunde zu legen.

§ 2 - Probezeit, Auflösung des Vertrages

Die ersten vier Wochen der Ausbildungszeit gelten als Probezeit. Während der Probezeit kann der Praktikantenvertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne Angabe von Gründen aufgelöst werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Nach der Probezeit kann der Praktikantenvertrag nur gekündigt werden

1. aus einem wichtigen Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist,
2. von der Fachoberschülerin/vom Fachoberschüler mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen, wenn sie/er die Ausbildung aufgeben will.

Die Kündigung muss schriftlich und unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen.

§ 3 - Pflichten des Praktikumsbetriebes

Der Praktikumsbetrieb führt die Ausbildung der Praktikantin/ des Praktikanten nach einem einschlägigen Ausbildungsrahmenplan (1. Lehrjahr) durch, der Bestandteil dieser Praktikumsvereinbarung ist. Er erklärt sich bereit, der Fachoberschülerin/ dem Fachoberschüler nur Verrichtungen zu übertragen, die dem Ausbildungsziel dienen.

Der Betrieb nennt eine/n geeignete/n Praktikumsleiterin bzw. Praktikumsleiter, die oder der die Ausbildung überwacht und der oder dem die Ausbildungsnachweise der Praktikanten vorzulegen sind.

Der Betrieb teilt (die) Fehltage zum Ende des Schulhalbjahres der Schule mit.

Schule und Praktikumsbetrieb arbeiten in der Ausbildung der Praktikantin/ des Praktikanten zusammen. Bei Erfordernis können Informationstreffen in der Schule oder Besuche der Lehrer/innen im Betrieb vereinbart werden.

Gegen Ende des Praktikums beurteilt der Betrieb Verlauf und Erfolg des Praktikums schriftlich. Er erstellt eine Bescheinigung und ein Zeugnis, das nicht nur über die fachliche Qualifikation, sondern auch über die Präsenz und Leistungsbereitschaft, die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten und kreativem Problemlösungsverhalten, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein und Verantwortungsbereitschaft der Praktikantin/ des Praktikanten Auskunft gibt.

§ 4 - Pflichten der Fachoberschülerin/ des Fachoberschülers

Vor Aufnahme der fachpraktischen Ausbildung muss sie/er gemäß den Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes dem Praktikumsbetrieb eine gesundheitliche Bescheinigung vorlegen.

Die Praktikantin/ der Praktikant unterliegt der betrieblichen Ordnung, den Unfallverhütungsvorschriften, dem Datenschutz und der Schweigepflicht. Sie/er ist verpflichtet, die angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen. Versäumnisse hat sie/er entsprechend den betrieblichen Regeln unverzüglich anzuzeigen.

Die Praktikantin/ der Praktikant fertigt zwei Tätigkeitsberichte an, welche als Ausbildungsnachweis über den zeitlichen und sachlichen Ablauf der fachpraktischen Ausbildung Auskunft geben. Auf Wunsch werden diese vor Abgabe in der Schule dem/der Praktikumsbetreuer /-in des Betriebes vorgelegt und abgezeichnet.

§ 5 - Versicherungsschutz

Die Praktikantin/ der Praktikant ist durch die Unfallkasse Hessen nach § 2 Abs. 1 Nr. 8b SGB VII unfallversichert. Die Haftpflichtversicherung erfolgt durch die Sparkassenversicherung. Falls Erziehungsberechtigte eine private Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, geht dies vor.

Die Praktikantin/ der Praktikant unterliegt nicht der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Im **Merkblatt** zum Jahrespraktikum (Download auf www.modellschule-obersberg.de/fachoberschule) finden sich weitere Details zur Durchführung und Umsetzung des Praktikums.

Unterschriften:

Ort, Datum

Praktikant/in (ggf. Erziehungsberechtigte/r)

Ort, Datum

Praktikumsbetrieb

Dieser Praktikumsvertrag wurde dem Leiter/der Leiterin der Fachoberschule vorgelegt und von ihm genehmigt.

Bad Hersfeld, _____
Datum

Abteilungsleiter

Datenschutz im Betriebspraktikum für Praktikantinnen und Praktikanten

(Verpflichtung zur Verschwiegenheit)

Erlass über die Zusammenarbeit von Schule und Betrieb im Bereich der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen vom 17.12.2010, II.2/III.1-960.060.010-34, Gült. Verz. Nr. 7200

Die Praktikantin/ der Praktikant
(Name, Vorname)

Schüler /-in der Modellschule Obersberg
Am Obersberg 25
36251 Bad Hersfeld

im Betriebspraktikum

vom bis zum

bei dem Praktikumsbetrieb

.....
.....
.....

verpflichtet sich hiermit, über alle personenbezogenen Daten und firmenspezifische technische Konzepte, Prozesse und Patente, die ihr/ihm im Rahmen des Praktikums bekannt werden, während des Praktikums wie auch danach Verschwiegenheit zu bewahren.

Diese Verpflichtungserklärung wird dem Praktikumsbetrieb spätestens bei Antritt des Praktikums übergeben. Sie ist in Verbindung mit der Verpflichtung des Betriebes zu sehen, die Kenntnisnahme von personenbezogenen Daten durch Schülerinnen und Schüler während des Betriebspraktikums auf das unvermeidbare Maß zu beschränken.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Praktikantin/Praktikant)

.....
(ggf. gesetzl. Vertreterin/Vertreter)

Bestätigung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Praktikant/-in: _____

Oben genannte(r) Praktikant/-in kann das Betriebspraktikum vom _____ bis _____
ableisten:

Praktikumsbetrieb

Firmenname: _____

Anschrift: _____

PLZ Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Für die Betreuung im Betrieb ist Frau/Herr _____

Abteilung _____, Telefon (Durchwahl) _____

E-Mail-Adresse _____ zuständig.

Die Kenntnisnahme des Merkblattes *zum Betriebspraktikum von Schülerinnen und Schülern* (vgl. www.modellschule-obersberg.de/fachoberschule) und des Blattes *Datenschutz im Betriebspraktikum für Praktikantinnen und Praktikanten/Verpflichtung zur Verschwiegenheit* (Anlage) wird hiermit bestätigt.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____